

# Was geht uns Europa an?

Politiker fragen sich das im Westend

**Westend (xos).** Was ist eigentlich ein Europäer, wo spürt man Europa, und wie wäre das tägliche Leben ohne diese Staatengemeinschaft? Die Senatorin für Bildung, das Schulzentrum Europaschule Utbremen und die Kulturwerkstatt Westend führen zur Zeit gemeinsam mit Partnerinstitutionen in Pernik, Bulgarien, das Projekt „European Citizenship“ im Rahmen des Comenius-Programms durch. Diese Institutionen möchten Schülern und Schülerinnen in der Schule, aber auch im privaten Bereich, zeigen und erklären, was mit dieser „Unionsbürgerschaft“ gemeint ist. Den Einstieg dazu bilden die Europawahlen am Sonntag, 25. Mai.

Um diesem Ziel ein bisschen näher zu kommen, stellen sich die Europa-Kandidaten am Dienstag, 13. Mai, um 19 Uhr in der Kulturwerkstatt Westend, Waller Heerstraße 294, vor. Helga Trüpel (Bündnis 90/Die Grünen), Sofia Leonidakis (Die Linke), Carl Kau (CDU) und Joachim Schuster (SPD) erklären, was es für sie und ihre Parteien bedeutet, Europäer zu sein, warum Europa wichtig ist. Die Politiker stellen sich auch den Fragen des Publikums.

Die Veranstaltung wird musikalisch von Oli Poppe (Piano), Ralf Stahn (Bass) und Peter Dahm (Saxofon) begleitet. Die Moderation übernimmt Stylianos Eleftherakis von der Kulturwerkstatt. Der Eintritt ist frei.